

Nachhaltigkeitsrisiken

Strategie zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken in der Schoellerbank Invest AG

EINLEITUNG

Durch die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris¹ haben sich die teilnehmenden Staaten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf deutlich unter 2°C bzw. möglichst auf 1,5°C gegenüber Werten von 1990 verpflichtet. Die Europäische Kommission hat zur Erreichung dieser Ziele und zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels einen umfassenden Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums² und den European Green Deal³ veröffentlicht. Ein Teil dieses Aktionsplanes sieht den Abbau von Informationsasymmetrien in den Beziehungen zwischen Kunden und Finanzmarktteilnehmern bzw. Finanzberatern im Hinblick auf die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken, die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen, die Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale sowie im Hinblick auf nachhaltige Investitionen vor. Diese Informationsasymmetrien sollen durch verpflichtende vorvertragliche Informationen und laufenden Offenlegungen durch Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater gegenüber Endanlegern beseitigt werden.

Die Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (kurz: Disclosure-VO) verpflichtet Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater auch dazu schriftliche Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken zu veröffentlichen.

Die Nachhaltigkeitsrisiken der Schoellerbank Invest AG (KAG) beschreiben die getroffenen Vorkehrungen und Prozesse zur Steuerung und Kontrolle der Risiken im Zusammenhang mit ethischer Veranlagung, insbesondere im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („environment, social and governance“, „ESG“).

Begriffsdefinitionen und Risiken

Nachhaltig

Nachhaltigkeit bedeutet, dass sozio-kulturelle, ökologische und ökonomische Ressourcen nur soweit ver- und gebraucht werden, dass sie auch zukünftigen Generationen in der gleichen Qualität und Quantität zur Verfügung stehen können. Dabei steht ein ressourcenschonendes Abbauen, Arbeiten und Handeln mit Gütern, sowie fairer Arbeitnehmerschutz, Einhaltung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Fokus.

1) <https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/the-paris-agreement>

2) https://ec.europa.eu/info/publications/sustainable-finance-renewed-strategy_en#action-plan

3) https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal_en

Nachhaltigkeitsfaktoren

Gemäß der Disclosure-VO sind Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung⁴. Grundsätzlich wird dies eingeteilt in die drei ESG-Säulen⁵:

1. Säule: Umwelt / Environment

- effizienter Umgang mit Energie und Rohstoffen
- umweltverträgliche Produktion
- geringe Emissionen in Luft und Wasser
- umfassende Klimawandel-Strategien

2. Säule: Soziales / Social

- Einhaltung zentraler Arbeitsrechte, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Nichtdiskriminierungs-Gebot
- hohe Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- faire Bedingungen am Arbeitsplatz, angemessene Entlohnung sowie Aus- und Weiterbildungschancen
- Versammlungs- und Gewerkschaftsfreiheit
- Durchsetzung von Nachhaltigkeitsstandards bei Zulieferern

3. Säule: Gute Unternehmensführung / Governance

- Transparente Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung
- Verankerung des Nachhaltigkeitsmanagements auf Vorstand- und Aufsichtsratsebene
- Verknüpfung der Vorstandsvergütung mit dem Erreichen von Nachhaltigkeitszielen
- Umgang mit Whistle Blowing

Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnen Ereignisse oder Bedingungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert von Vermögenswerten bzw. auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation eines Unternehmens und in weiterer Folge für den Anleger haben könnten.⁶

Klimarisiken

Aufgrund der fortschreitenden Veränderung des Klimas rücken neben den anderen Nachhaltigkeitsrisiken speziell Klimarisiken immer stärker in den Fokus. Mit Klimarisiken sind all jene Risiken umfasst, die durch den Klimawandel entstehen oder die infolge des Klimawandels verstärkt werden⁷. Bei den Klimarisiken unterscheidet man zwischen physischen Risiken, welche sich direkt aus den Folgen von Klimaveränderungen ergeben, und Transitionsrisiken, die durch den Übergang zu einer klimaneutralen und resilienten Wirtschaft und Gesellschaft entstehen und so zu einer Abwertung von Vermögenswerten führen können. Beispiele für Nachhaltigkeitsrisiken sind: Vermehrtes Auftreten von Naturkatastrophen, Verlust der Biodiversität, Rückgang der Schneedecke, extreme Trockenheit, Nachhaltigkeitsrisiken können sich bei einer Veranlagung in den bekannten Risikokategorien wie etwa dem Bonitätsrisiko, dem Risiko des Totalverlustes und dem Kursrisiken manifestieren.

4) Vgl. Art 2 Z 24 VO (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, ABl L 2019/317, 1.

5) Vgl. FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (01/2020), S. 11.

6) Vgl. FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (01/2020), S. 12.

7) Vgl. FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken (01/2020), S. 12.

Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene

Die Schoellerbank Invest AG ist zur Einhaltung der Umweltschutzmaßnahmen im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften verpflichtet. In der Schoellerbank Invest AG wird aktiv Verantwortung für den Klimaschutz übernommen. Wir sehen uns verpflichtet, die Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit zu unterstützen. Zudem prüfen wir auch neue Geschäftsmöglichkeiten in Hinblick auf die sozialen sowie ökologischen Auswirkungen und gehen nur dann Engagements ein, wenn diese unseren Vorstellungen entsprechen. Wir bekennen uns zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft und darüber hinaus räumt die Schoellerbank Invest AG den folgenden, erweiterten Maßnahmen hinsichtlich des Umweltschutzes und der Ressourcenvermeidung höchsten Stellenwert ein. Unabhängig von den notwendigen Maßnahmen im Zuge der COVID-19 Pandemie (Remote Working, Videokonferenzen) hat die Schoellerbank Invest AG schon vorab umfangreiche Maßnahmen in ihrer technischen Infrastruktur umgesetzt, um Arbeitsabläufe zentralisiert und entsprechend umweltbewusst abzuhandeln. Die gewonnenen Erkenntnisse aus der Pandemie werden auch in zukünftigen Arbeitsabläufen, etwa zur Vermeidung von Dienstreisen etc. einfließen.

Die Schoellerbank Invest AG bezieht Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen wie folgt ein:

- Bei Fonds, die bei der Veranlagung einen besonderen Wert auf Nachhaltigkeitskriterien legen, werden die ausgewählten Veranlagungsinstrumente unter anderem auf soziale, humane und ökologische Merkmale untersucht.
- Die Identifizierung der Nachhaltigkeitsrisiken erfolgt durch die Überprüfung der Veranlagungsinstrumente über die Research-Datenbank einer unabhängigen Rating-Gesellschaft. Weiters unterliegen alle Veranlagungsinstrumente den bewährten Selektionskriterien der Schoellerbank Invest AG.

Renommierete Rating-Agentur ISS ESG

Die gewählte Rating-Agentur verfügt über international anerkanntes Fachwissen in sämtlichen Bereichen rund um das nachhaltige und verantwortungsvolle Investment. Hierzu zählen Themen wie Klimawandel, Biodiversität, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption, kontroverse Waffen und vieles mehr. Darüber hinaus bietet unser Partner auch Analysen und Beratungsdienstleistungen, mit denen Investoren klimabedingte Risiken über alle Anlageklassen hinweg messen, verstehen und bewerten können. Zudem liefert das Unternehmen diverses Research-Material und Ratings (inkl. Factsheets) zu Unternehmen und Ländern und ermöglicht es seinen Kunden, materielle soziale und ökologische Risiken zu identifizieren und Chancen wahrzunehmen. Weiters ist die Rating-Agentur ein Spezialist für kirchliche Kunden in Sachen FinAnKo (Richtlinie Ethische Geldanlagen der Österreichischen Bischofskonferenz und der Ordensgemeinschaften Österreich). Das gewählte Unternehmen wird von der internen Control und Audit Abteilung, sowie von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft.

Best in Class-Ansatz – Screening-Ansatz

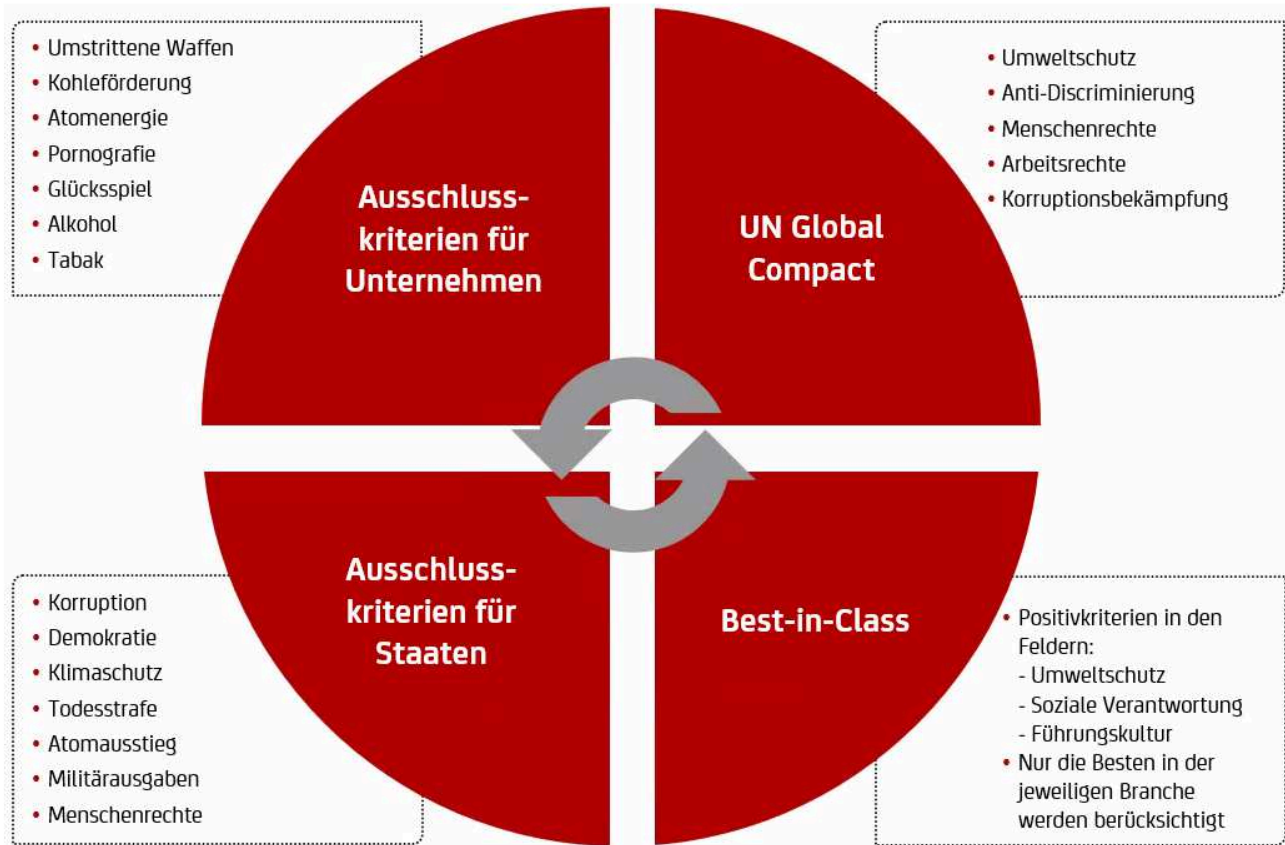
Die Beurteilung von Unternehmen und Staaten auf Nachhaltigkeitsfaktoren (ESG-Faktoren) basiert auf Daten aus Research-Datenbanken einer unabhängig handelnden Rating-Gesellschaft. Auf der ersten Stufe wird ein sogenanntes „Negativ-Screening“ (Auswahl nach Ausschlusskriterien) durchgeführt. Das heißt zum einen, dass Unternehmen aus kontrovers betrachteten Geschäftsfeldern als Emittenten nach den Nachhaltigkeitsfaktoren ausgeschlossen werden. Eine mehr als marginale Involvierung in Geschäftsfelder wie Alkohol, Pornografie, Tabak, Glücksspiel, Atomenergie, umstrittene Waffen und Kohleförderung führt zum Ausschluss vom Auswahlprozess.

Zum anderen werden Unternehmen mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact ausgeschlossen. Darunter fallen Verstöße gegen Arbeitsstandards und Menschenrechte, Umweltverschmutzung, Missachtung des Rechts auf Kollektivverhandlungen, Diskriminierung und Korruption.

Emittenten von Staatsanleihen müssen zur Erfüllung der Nachhaltigkeitsfaktoren die Grundrechte hinsichtlich Demokratie und Menschenrechte achten und die Korruption effektiv bekämpfen. Außerdem müssen sie klare Anstrengungen für den Klimaschutz unternehmen und das Kyoto-Protokoll sowie das Pariser Abkommen unterzeichnet haben. Die Anwendung der Todesstrafe ist ein Ausschlussgrund und das Militärbudget darf nicht mehr als 4 % des BIP ausmachen. Schließlich dürfen sie ihren primären Energiebedarf nicht zu mehr als 10 % durch

Atomstrom decken oder müssen zumindest Szenarien für den langfristigen Atomausstieg oder ein Moratorium für neue Atomkraftanlagen in Kraft gesetzt haben.

Im Anschluss werden die im Auswahlprozess verbliebenen Emittenten einem „Positiv-Screening“ hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltstandards unterzogen. Mit diesem zweiten Auswahlschritt werden jene Unternehmen aus dem verbliebenen Investmentuniversum ausgeschlossen, die im Vergleich mit anderen Unternehmen derselben Branche in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren schlechter abschneiden (Best in Class-Ansatz).



Quelle: Schoellerbank AG

Kriterien für Aktien und Unternehmensanleihen:

Ausschlusskriterien:

Unternehmen die einen wesentlichen Anteil ihrer Umsätze in den folgenden Branchen erzielen, sind generell aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Ersatzweise kann auch der Anteil an den Erträgen als Kriterium herangezogen werden.

- Produktion und Förderung von Kohle (>25 % der Umsätze)
- Produktion von umstrittenen Waffen (z. B. Landminen, chemische Waffen, >0 % der Umsätze)
- Produktion von Atomenergie (>10 % der Umsätze)
- Produktion von Tabak (>10 % der Umsätze)
- Produktion von Alkohol (>10 % der Umsätze)
- Produktion von Pornographie (>10 % der Umsätze)
- Glücksspiel (>10 % der Umsätze)

Best in Class-Ansatz in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren:

Bei Unternehmen aller anderen Branchen werden nur diejenigen Unternehmen für das nachhaltige Anlageuniversum berücksichtigt, die in Bezug auf ökologische Kriterien, soziale Kriterien und Kriterien einer ordnungsgemäßen Unternehmensführung (Nachhaltigkeitsfaktoren) mindestens zu den besten 75 % der jeweiligen Branche gehören.

Einhaltung des UN Global Compact

Unternehmen mit schweren Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact werden aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen (z. B. Missachtung der Menschenrechte, Kinderarbeit, Zwangsarbeit etc.).

Kriterien für Staatsanleihen

Anleihen von folgenden Staaten sind aus dem nachhaltigen Anlageuniversum ausgeschlossen:

- Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte massiv und dauerhaft verletzen
- Staaten mit einem hohen Anteil an Korruption (Corruption Perception Index⁸ von Transparency International kleiner 50)
- Staaten, in denen die Todesstrafe angewendet wird
- Staaten mit besonders hohen Militärbudgets (mehr als 4 % vom BIP)
- Staaten, die das Kyoto Protokoll und das Paris Abkommen nicht unterzeichnet haben
- Staaten mit zu geringen Anstrengungen für den Klimaschutz (Climate Change Performance Index⁹ von German Watch e.V. kleiner als 40)
- Staaten mit einem primären Atomstromanteil von über 10 % mit keinem Szenario für einen Atomenergieausstieg und keinem Moratorium für Atomkraftanlagen

Durch den oben beschriebenen Ansatz, wie Nachhaltigkeitsrisiken gemanagt werden, schränkt sich das investierbare Universum ein. Dadurch können sich sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Rendite der Portfolios im Vergleich zur Benchmark ergeben. Das „Nachhaltigkeitsrisiko“ im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 ist ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen beziehungsweise deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Prozessbeschreibung der Schoellerbank Invest AG zur Überprüfung der ESG-Kriterien

Der jeweils zuständige Fondsmanager eines ethisch veranlagten Fonds kontrolliert laufend durch den Upload des jeweiligen aktuellen Portfolios direkt in der Datenbank der Rating-Agentur die Einhaltung der vorgegebenen ESG-Standards.

Vor der Aufnahme eines neuen Veranlagungsinstruments muss geprüft werden, ob dieses Papier unseren Nachhaltigkeitskriterien entspricht.

Risikomanagement

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsrisiken werden geeignete Strategien und Maßnahmen zur Risikobegrenzung getroffen. Es besteht die Möglichkeit zusätzlich zu den Fondsbestimmungen separate eigene interne Risikolimits

8) Der Corruption Perception Index (Korruptionswahrnehmungsindex) wird jährlich von der Nicht-Regierungsorganisation Transparency International mit Sitz in Berlin veröffentlicht. Der Index listet Länder nach dem Grad der in Politik und Verwaltung wahrgenommenen Korruption auf. Dabei werden 13 Einzelindizes von 12 unabhängigen Institutionen zusammengefasst. Der Index beruht auf Daten aus der Befragung von Expertinnen und Experten, Umfragen sowie weiteren Untersuchungen. Die Skala des Index reicht von 0 bis 100, wobei ein höherer Wert für eine niedrigere Korruption spricht. Nur etwa ein Drittel der bewerteten Länder weisen einen Wert von 50 oder höher auf (Stand 2020). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.transparency.de/cpi>

9) Der Climate Change Performance Index (Klimaschutz-Index) wird jährlich von dem gemeinnützigen Verein Germanwatch e.V. mit Sitz in Bonn veröffentlicht. Der Index bewertet die Anstrengungen von Ländern hinsichtlich des Klimaschutzes. Dabei werden 14 Indikatoren in folgenden vier Kategorien betrachtet: Treibhausgasemissionen, erneuerbare Energien, Energieverbrauch und Klimapolitik. Die Skala des Index reicht von 0 bis 100. Die besten Länder erreichen Indexwerte über 60. Ein Indexwert unter 40 bedeutet eine sehr schwache Klima-Performance. Weitere Informationen finden Sie unter <https://germanwatch.org/de/ksi>

festzulegen, diese sind von den zuständigen Fondsmanagern einzuhalten und im Rahmen der Veranlagung zu berücksichtigen. Es erfolgt eine laufende Beobachtung und Dokumentation durch das Risikomanagement der KAG.

Fonds, die den ESG - Kriterien unterliegen:

Schoellerbank Ethik Vorsorge

Charakteristik: Pensionsinvestmentfonds, Publikumsfonds, Veranlagung in in- und ausländischen Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren sowie in in- und ausländischen, fest oder variabel verzinsten Wertpapieren in Euro. Im Portfolio des Schoellerbank Ethik Vorsorge werden lediglich Veranlagungsinstrumente eingesetzt, die den unsererseits festgelegten und von der Rating-Agentur geprüften ESG-Kriterien entsprechen.

Schoellerbank Ethik Aktien

Charakteristik: Publikumsfonds. Der Fonds zielt darauf ab, dass Unternehmen aus kontrovers betrachteten Geschäftsfeldern ausgeschlossen werden, wenn sie den Qualitätsanforderungen sowie den Nachhaltigkeitskriterien der Schoellerbank Invest AG nicht entsprechen. Diese Nachhaltigkeitskriterien wurden zusammen mit einer renommierten nachhaltigen Rating-Agentur (ISS ESG) ausgearbeitet.

SB Anleihen Nachhaltig

Charakteristik: Publikumsfonds. Veranlagung in erstklassige fix- und/oder variabel verzinsliche Wertpapiere mit guter bis sehr guter Bonität – die in Euro notieren oder die auf Währung außerhalb des EWU-Blocks lauten (Fremdwährungsanleihen). Dazu zählen unter anderem globale Staats-, Unternehmens- und/oder Bankanleihen. Es können alle Arten von Staatsanleihen erworben werden, insbesondere auch Staatsanleihen, die einen expliziten Schutz vor der europäischen Inflationsentwicklung aufweisen und somit realwertgeschützt sind. Im Portfolio des SB Anleihen Nachhaltig werden lediglich Veranlagungsinstrumente eingesetzt, die den unsererseits festgelegten und von der Rating-Agentur geprüften ESG-Kriterien entsprechen.

Fonds mit dem österreichischem Umweltzeichen*

Schoellerbank Vorsorgefonds

Charakteristik: Publikumsfonds, Veranlagung in inländischen, fest oder variabel verzinsten Wertpapieren in Euro, mündelsicher, Rückstellungsdeckungsfonds.

Vergütungspolitik

Die UniCredit Group und die Schoellerbank Invest AG bekennen sich ausdrücklich zur Nachhaltigkeit und haben Nachhaltigkeitsrisiken auf allen Ebenen in ihre Vergütungspolitik integriert.

Nachhaltigkeit in Strategie & Management

Die Geschäftsstrategie der Schoellerbank Invest AG zielt darauf ab, das Management durch adäquate Vergütung auf eine langfristige Wertschöpfung für die Stakeholder auszurichten und nachhaltige Leistungen zu belohnen. Dadurch werden die Geschäftsziele noch stärker mit nachhaltigem Handeln verknüpft. Die berücksichtigten KPIs – Environmental Social Governance (ESG)-Rating, Kundenzufriedenheit und People Engagement – sorgen für ein Gleichgewicht zwischen der Wahrnehmung der UniCredit durch MitarbeiterInnen und KundInnen sowie der Sichtweise einer ESG-Ratingagentur. Daher ist die variable Vergütung des Managements der UniCredit mit den Nachhaltigkeitsrisiken verknüpft.

*) Veranlagung nach Richtlinie UZ 49, <https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte>

Nachhaltiges Performance-Management

Das Group Incentive System wird durch das jährliche Performance-Management ergänzt, das die Übereinstimmung und Konsistenz der Performance-Ziele mit der Geschäftsstrategie sicherstellt. Die Performance-Indikatoren basieren auf einer Mehrjahres- und Multi-Stakeholder-Vision, die das Unternehmen langfristig auf eine nachhaltige Wertschöpfung ausrichtet. Dies erfolgt mit Blick auf die Auswirkungen, welche die verschiedenen Aktivitäten auf die Stakeholder haben.

Der jährliche Zielsetzungsprozess wird unter Berücksichtigung der regulatorischen Anforderungen und der anwendbaren Konzernstandards ausgeführt. Die Ziele der Mitarbeiter werden ebenfalls unter dem Aspekt von Risiko und Nachhaltigkeit bewertet. Ein Teil der Ziele für Risk Takers sind mit Nachhaltigkeit und dem langfristigen Interesse des Unternehmens und seiner Stakeholder verknüpft. Die Leistung wird anhand einer risikoadjustierten Profitabilität bewertet. Zudem sind risikogewichtete Systeme und Mechanismen vorgesehen.

“Sustainable Pay for Sustainable Performance“

Die Vergütungs- und Risikostrategie der Schoellerbank Invest AG zielt auf langfristige, nachhaltige Ergebnisse ab. Der Ansatz der Gruppe verfolgt das Ziel, MitarbeiterInnen langfristig zu binden und zu motivieren. Es werden Anreize geschaffen, die darauf abzielen, Beiträge zum langfristigen Wachstum, zur Rentabilität und zum finanziellen Erfolg der UniCredit Gruppe zu leisten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Reputation und Nachhaltigkeit, die langfristig zum Erfolg der Gruppe beitragen.

Anreizsysteme dürfen in keiner Weise zu einer Risikoübernahme führen, die über die strategische Risikobereitschaft der Gruppe hinausgeht; insbesondere stehen sie mit dem Risk Appetite Framework der UniCredit in Einklang. Im Falle eines Compliance-Verstoßes können Malus- und Claw-Back-Mechanismen aktiviert werden, was zu einer Reduzierung oder Streichung der gesamten oder eines Teils der variablen Vergütung führen kann.

Basierend auf der Group Remuneration Policy verpflichtet sich die Schoellerbank Invest AG zu einer gleichen und fairen Behandlung bei der Vergütung. Dies erfolgt unabhängig von Geschlecht oder anderen Diversitätsmerkmalen. Grundlage für die Vergütung ist die übernommene Rolle, der Umfang der Verantwortung, die Performance und der Beitrag zum Geschäftsergebnis der Gruppe.

PUBLIZIERUNG UND AKTUALISIERUNG DIESER LEITLINIEN

Die vorliegenden Leitlinien für den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken in der Schoellerbank Invest AG werden im Anlassfall sofort, mindestens aber einmal jährlich auf ihre Aktualität hin überprüft und entsprechend adaptiert.

Allgemeine Hinweise:

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Stand: September 2021

Diese Information wurde von der Schoellerbank Invest AG Sterneckstraße 5, 5024 Salzburg erstellt.
(Medieninhaber und Hersteller)